WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB
Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.
Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfelde
02620/2228 06767143166
pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at www.kirchbuechl.at

FÜNFTER FASTENSONNTAG

6. April 2025

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21

2. Lesung: Philipper 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11

Ildiko Zavrakidis

» Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? «

Bibelwort: **Johannes 8,1-11**

AUSGELEGT!

Am frühen Morgen begab sich Jesus wieder in den Tempel. Alles Volk kam zu ihm. Er setzte sich und lehrte es.

Jesus war ein Lehrer. Einer, der Menschen hilft, das Leben auch mit all seinen Widersprüchen zu verstehen, Orientierung und Klarheit zu finden, Heiliges darin zu entdecken und entsprechende Schritte zu setzen. Jesus begab sich „wieder" in den Tempel. Jesus ist in der Tradition seiner Religion aufgewachsen. Er sucht diesen besonderen Ort des Gebets und der Gottesverehrung auf und richtet sich selbst immer wieder auf die Mitte hin aus. Er ist selbst ein Gottsucher. „Alles Volk" kam zu ihm. „Alles Volk" war eine gefühlte sehr große Zahl von Menschen. Jesus muss also schon bekannt gewesen sein, und man kam an diesem frühen Morgen zu ihm, weil man etwas von ihm erwartete. Der Weg in den Tempel, hin zum Heiligen, und die Begegnung mit Jesus waren anscheinend keine Widersprüche. Er setzte sich und „lehrte" das Volk. Vermutlich hat er gesprochen, gepredigt, erläutert, wie es eben für einen Rabbi in seiner Tradition üblich war, und man hat ihm zugehört.

Was danach kam, die Nicht-Verurteilung einer sündigen Frau, hat wohl niemand erwartet. Jesu Lehre, seine Botschaft und auch sein Verhalten sorgen manchmal für Überraschungen. Auch das ist unser Gott: anders als erwartet, nicht festlegbar, hin und wieder sogar irritierend.

Christine Rod MC

Einen gesegneten Sonntag u. zwei gute Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

Emmausgang zur Engelkapelle im Zweierwald

Am Ostermontag will sich die Pfarre zu einem Emmausgang (ca. 50 min) in den Zweierwald zur Engelkapelle auf den Weg machen. Der Emmausgang ist ein christlicher Brauch in Erinnerung an den Gang der Jünger nach Emmaus, denen sich Jesus Christus unerkannt anschließt (Lk, 24,13-35). Jesus legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. Als Jesus mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten JESUS. Um 9:00 Uhr wollen wir uns vom Kirchbüchl auf den Weg machen, beim wandern gemeinsam das Wort Gottes hören und um ca. 10:00 Uhr bei der heiligen Messe dem Auferstandenen Christus in der Eucharistie begegnen. Bei der anschließenden Agape wollen wir gemeinsam teilen was jeder in seinem Rucksack mitgebracht hat. Gestärkt wollen uns dann auf den Rückweg machen und allen von Ostern erzählen. Bei Regen entfällt der Emmausgang und die hl. Messe ist um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Monatswallfahrt am Ostermontag

Da der 13, April dieses Jahr der Palmsonntag ist findet die Fatimafeier Ostermontag 21.04. statt. Die Botschaft von Fatima, die mit ihrem bekümmerten Ruf zu Umkehr und Buße tatsächlich zum Herzen des Menschen vordringt, ist eine tiefst christliche Botschaft. Die Verkündigung Christi, die Liebe des Vaters, die die Menschen zur Umkehr bewegt und die Gnade schenkt, ist für uns ein Zeichen der Hoffnung. Die Geheimnisse von Fatima sind angesichts der aktuellen Lage in der Welt prophetisch. Maria sagt: wenn wir Umkehr und Buße tun, werden viele Seelen gerettet, und der Friede wird kommen. Der Mensch ist aufgerufen, sich zu entscheiden. Die Botschaft der Gottesmutter ist von Anerkennung und Ablehnung geprägt. Wer bereit ist sich Gott zu schenken, jedes Opfer zu bringen und jedes Leiden anzunehmen, den wird Gott senden zur Bekehrung der Sünder.

„Beichten in der Heiligen Woche“

Zur Beichte stehe am Palmsonntag um 14 Uhr,
am Gründonnerstag um 17 Uhr u.
am Karfreitag um 16 Uhr in der Pfarrkirche zur Verfügung.

Für einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676 /7143166.

„Drei österliche Tage - Ostertriduum“

Als die Drei Österlichen Tage bezeichnet man den Zeitraum in der heiligen Woche, der mit der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstagabend beginnt, sich vom Karfreitag, dem Tag des Leidens und Sterbens des Herrn, über den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe, erstreckt und mit dem Ostersonntag als Tag der Auferstehung des Herrn endet.

17. April	Gründonnerstag, Hl. Messe vom letzten Abendmahl	18:30 Uhr / Pfarrkirche
18. April	Karfreitag, Feier vom Leiden und Sterben Christi	15 Uhr / Pfarrkirche
19. April	Karsamstag, Anbetung beim Heiligen	9-16 Uhr / Thomaskapelle
	Feier der Osternacht, anschl. Speisesegnung	20 Uhr / Pfarrkirche
20. April	Ostersonntag, Hochamt, anschl. Speisesegnung	10 Uhr / Pfarrkirche
21. April	Ostermontag, Emmausgang	10 Uhr / Engelkapelle

Nach alten Brauch schweigen von Gründonnerstag bis zur Osternacht die Glocken. Das Angelusläuten übernehmen die Ratschenkinder der Jungschar, bitte nehmen sie die Kinder freundlich bei sich auf und denken sie an den alten Brauch die Kinder nicht mit leeren Händen weggehen zu lassen.

Die österliche Speisensegnung

Die Gläubigen bringen dazu einen sogenannten Weihekorb mit. Darin liegen, oft mit einem feinen, bestickten Tuch bedeckt, Eier, Brot, Butter und andere Speisen. Wenn der Pfarrer unsere Speisen segnet, wird uns damit bewusst, dass wir aus Gottes Güte leben. Von Gottes Schöpferwirken empfangen wir alles. Die Speisen mögen uns zum Segen sein. Die Speisensegnung zum Osterfest ist auch ein Ausdruck der Dankbarkeit für unsere Erlösung durch den Tod und die Auferstehung Jesu und vor allem für unser glückliches Leben und dass es uns an nichts fehlt.

Pfarrausflug am 3. und 4. Juli 2025

Am **Donnerstag, 3. Juli** fahren wir um 7 Uhr von Willendorf nach **Bad Aussee**, dem geografischen Mittelpunkt Österreichs. Nach der Ankunft erkunden wir den Ort, besichtigen die Mercedesbrücke und die Hochquellen Wasserleitung und schauen auf den beeindruckenden Berg Sarfstein mit dem Gipfel auf 1975 m. Die Mittagspause halten wir in oder um Bad Aussee. Danach Weiterfahrt nach **Bad Ischl**. Die Stadtführung beginnt um 15 Uhr, danach steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Ein Besuch wert ist die Konditorei Zauner, der Kurpark oder die Kaiservilla. Danach Check-in und Abendessen im **Hotel Gasthof Hocheck** am Traunsee.

Nach dem Frühstück am **Freitag, 4. Juli** fahren wir mit dem Bus weiter nach **Traunkirchen** wo wir um10 Uhr eine hl. Messe in der Pfarrkirche Maria Krönung feiern dürfen. Von der Pfarrkirche hat man einen herrlichen Blick auf den Traunsee. Nach dem Mittagessen fahren wir mit dem Schiff um 12:50 Uhr ca. 45 min nach **Gmunden**. Nach der Führung durch die berühmte Keramikmanufaktur beginnt die Heimreise.

Leistungen: Busfahrt lt. Programm, 1x Nächtigung mit Halbpension im GH Hocheck in Altmünster, Stadtführung Bad Ischl, Schifffahrt Traunkirchen-Gmunden, Führung Gmundner Keramik.

Gottesdienstordnung vom 06.04. – 20.04. 2025

Sonntag **06. April** **5. FASTENSONNTAG**	**10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl** Intention: für +Fam Schwiegelhofer u. Dinhobl **11.30 Uhr Taufe von Nico Joshua Wallner** **14.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche** **15.00 Uhr Dekanatskreuzweg am Kirchbüchl**
Montag **07. April** **vom Tage**	17:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
Dienstag **08. April** **vom Tage**	07:30 Uhr Hl. Messe in VS- Höflein
Mittwoch **09. April** **vom Tage**	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
Donnerstag **10. April** **vom Tage**	18:30 Uhr Hl. Messe in Maiersdorf
Freitag **11. April** **vom Tage**	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle
Samstag **12. April** **vom Tage**	
Sonntag **13. April** **PALMSONNTAG**	**10.00 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl** **Palmsegnung bei der Großen Kapelle –** **Palmprozession in die Kirche** **14.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche** **14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche**
Montag **14. April** **vom Tage**	
Dienstag **15. April** **vom Tage**	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
Mittwoch **16. April** **vom Tage**	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
Donnerstag **17. April** **GRÜNDONNERSTAG**	17.00 Uhr Beichtgelegenheit in Pfarrkirche 18.30 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl in Maria Kirchbüchl; anschließend Ölbergandacht
Freitag **18. April** **KARFREITAG**	15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi 16.00 Uhr Beichtgelegenheit in Pfarrkirche
Samstag **19. April** **KARSAMSTAG**	09.-16.00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab in der Thomaskapelle 20.00 Uhr Die Feier der Osternacht in der Pfarrkirche anschließend Speisesegnung
Sonntag **20. April** **Ostersonntag**	10.00 Uhr Osterhochamt in Maria Kirchbüchl anschließend Speisesegnung